



Presseinformation – 872/6/2009

25.06.2009
Seite 1 von 2

Minister Armin Laschet: „Nordrhein-Westfalen belegt nach Bertelsmann-Studie Spitzenplatz im Personalschlüssel in Kindertagesstätten“

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.nrw.de

Das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration teilt mit:

„Die Zahlen der heute vorgestellten Bertelsmann-Studie sind ‚Vor-KiBiz-Zahlen‘ und somit die Schlussbilanz des alten GTK“, kommentierte Kinder- und Jugendminister Armin Laschet den heute (25. Juni 2009) vorgestellten Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme 2009 der Bertelsmann-Stiftung. Grundlage des Reports sind Zahlen, die eineinviertel Jahre alt sind; Stichtag für die Untersuchung war der 15. März vergangenen Jahres. „In der Zwischenzeit ist viel geschehen, genau das, was der Report von den Ländern fordert“, so Laschet. „Wir haben den Ausbau der U3-Betreuung weiterhin massiv vorangetrieben. Zum 1. August 2008 ist das neue Kinderbildungsgesetz (KiBiz) in Kraft getreten, mit dem wir deutlich mehr in den vorschulischen Bereich investieren. In diesem Jahr sind dies rund 1,15 Milliarden Euro. All dies schlägt sich im vorliegenden Ländermonitor noch nicht nieder.“

Laschet ist sicher, dass Nordrhein-Westfalen das Ziel erfüllt, im Jahr 2013 für ein Drittel der unter Dreijährigen einen Betreuungsplatz vorhalten zu können. Für Nordrhein-Westfalen werden dies 144.000 U3-Plätze sein. „Wir haben seit Regierungsantritt die Plätze für die Unterdreijährigen versechsfacht. Im Jahr 2005 gab es in Nordrhein-Westfalen rund 11.800 Plätze. In diesem Jahr sind es bereits 86.000 Plätze, davon fördert das Land rund 74.600 Plätze. Damit hat Nordrhein-Westfalen rund 19 Prozent Bedarfsdeckung erreicht. Das sind rund zehn Prozentpunkte mehr als der Länderreport ausweist. Auch für 2010 sind weitere Steigerungen vorgesehen.“ Um das Ausbauziel im Jahr 2013 zu erreichen, muss Nordrhein-Westfalen noch 58.000 Plätze für Unterdreijährige schaffen. Laschet: „Das ist in den nächsten drei Jahren zu schaffen. Bereits im Jahr 2010 wird das Land rund 100.000 Plätze fördern.“

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration, Telefon 0211/8618-4338.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung
<http://www.nrw.de>

Auch die Qualität in den Tageseinrichtungen ist in Nordrhein-Westfalen auf einem guten Weg. Mit einem Personalschlüssel von 1:9,1 im Bereich der drei- bis sechsjährigen Kinder liegt Nordrhein-Westfalen im Spitzenbereich der deutschen Länder. Nordrhein-Westfalen hat zudem mit fast 58 Prozent auch den höchsten Anteil der Vollzeitbeschäftigten in den Einrichtungen. „Besonders freut mich, dass wir bei den drei- bis sechsjährigen Kindern mit Zuwanderungsgeschichte im Durchschnitt 88 Prozent der Kinder erreichen. Hier zählt sich die Integrationspolitik des Landes aus“, so Minister Laschet. „Der Länderreport der Bertelsmann-Stiftung ist für Nordrhein-Westfalen ein weiterer Ansporn, noch besser zu werden. Mit dem KiBiz haben wir eine entscheidende Reform der frühkindlichen Bildung realisiert, die uns weiter in Richtung Spitze im Ländervergleich führen wird.“